



## **Protokoll zum 22. RT-Leiter Workshop 2025 Teil 2 Bad Aibling des Mercedes-Benz R129 SL-Club e.V.**

### **Ort und Zeit:**

B&O PARKHOTEL, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse 31, 83043 Bad Aibling – OT Mietraching,  
Sonntag 14.09.2025

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### **Anwesend:**

Clubvorstand:	5	Christian Ahrens, Uwe Klein, Konrad Engelhardt, Marcus Seifert, Stefan Beck
Clubausschuss:	1	Dirk Stöver
Geschäftsstelle:	1	Oliver Hartwich
RT-Leitungen:	27	Joachim Gensert Aschaffenburg, Doris Frotscher und Frank Detscher Baden-Baden, Michael Eder Berlin, Matthias Kuon Darmstadt, Toni Genahl Dresden, Peter Riemann Essen, Dirk Schurzig Fürstenwalde, Frank Günnel Gera, Uwe Klein Hamburg, Norbert Bubenhausen Kassel, Helmut Haubert Köln, Leopold Pasteiner Konstanz, Wilfried Mundt Lüneburg, Agnes Wienholt Marburg, Bernd Kaldyka Minden, Peter Neugebauer Nürnberg, Horst Hain Oldenburg, Ludger Brömlage Osnabrück, Franz Pfeil Passau, Karlheinz Strauß Schwäbisch Gmünd, Konrad Engelhardt Stuttgart (und Heilbronn), Thomas Ortwein Tegernsee, Jörg Enzweiler Trier, Christiane Philipp Ulm, Andreas Wulff Wolfenbüttel, Klaus-Dieter Keller Wuppertal
Fehlend:	9	Aachen, Düren, Frankfurt, Göppingen, Göttingen, Hannover, Kiel, München, Münster
Weitere Teilnehmer:	3	Hermann Wienholt Messekoordinator, Werner Knieper ET-Typreferent, Felix Mühlhäuser Social Media

Protokollant: Uwe Klein

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung Begrüßung durch den Präsidenten
2. Kurzes Feedback Mitgliederversammlung Tegernsee
3. Rückblick 2025 - Feedback zentrale Clubveranstaltungen, insbesondere Classic Summer Days (Teilnahmequote RT: 40%)
4. Ausblick 2026 - Abstimmen Eckpfeiler Programm 2026, Mitgliederversammlung in Berlin, Jubiläum 25 Jahre SL-Club
5. Sonstiges: RT-Leiter-Workshop 2026 – Termin 6. - 8.2.2026 in Bad Orb, Hotel an der Therme, geplante Themen u.a. Intensivierung Jugendarbeit und Zusammenarbeit RT
6. Antrag RT Kassel

**Zu 1:**

Christian Ahrens begrüsst die RT-Leiterinnen und RT-Leiter. Agnes Wienholt und Matthias Kuon sind neu hinzugekommen und stellen sich vor.

**Zu 2:**

Christian Ahrens schlägt vor, wenn gewünscht ein direktes persönliches Feedback zur MV 2025 an Tatjana Ortwein per Mail zu senden. Allgemein wird die Veranstaltung und die professionelle Organisation von den Teilnehmern sehr gelobt.

**Zu 3:**

Für die Classic Summer Days 2025 auf Schloss Rauischholzhausen sprachen sich nach Abstimmung unter den RT-Leitern auf dem RT-Leiter-Workshop 2024 Teil 2 in Bremen die anwesenden RT-Leiterinnen und RT-Leiter einstimmig für die Durchführung der Veranstaltung aus. Allerdings war dann die Teilnahmequote der RT doch nicht so wie vom Vorstand erwartet. Nur ca. 40% der RT waren anwesend. Stefan Beck erläutert die Auswirkungen auf die Kostendeckung und die großen Herausforderungen an die Einhaltung der im Vorfeld gemachten Planungen und Zusagen. Die Hintergründe und Ursachen sollten erörtert werden. Hier Stimmen dazu (dem Sinn nach wiedergegeben):

- Horst Hain: Aufwand der Mitglieder war zu hoch. Hauptthema ist wie günstig das Essen ist, Anfahrt größer 200 Km ist zu viel, Vorschlag: Z.B. 3 Veranstaltungen organisieren in Deutschland verteilt, dann ist die Anfahrt nicht so weit. Hinweis Christian Ahrens: Deswegen sollten die Technik-Hubs weiter verfolgt werden.
- Michael Eder: Die Ansprache der RT s wurde als zu drangsalierend empfunden.
- Karlheinz Strauß: Trotz wiederholter Werbung für die Veranstaltung konnten die Mitglieder nicht von der Teilnahme überzeugt werden.
- Klaus-Dieter Keller: Das Essen war zu teuer, der Termin über Pfingsten nicht optimal, der RT-Leiter kann nicht für die Mitglieder zu einer Veranstaltung im Vorfeld zusagen.
- Andreas Wulff: Für den RT Wolfenbüttel war von vorn hinein klar, dass die Teilnehmer aus dem RT nicht am Essen teilnehmen, Ziel der Wolfenbütteler war ein Dankeschön an die Marburger Mitglieder für deren Teilnahme in Seggerde.
- Christiane Philipp: Bei gutem Wetter wäre die Teilnahme größer gewesen.
- Matthias Kuon: Die Mitglieder stellen sich die Frage wann ist der Club ein Mehrwert?
- Klaus-Dieter Keller: Hohenroda finde ich gut.
- Thomas Ortwein: Für die Mitglieder ist die Luft für eine zweite Zentral-Veranstaltung im Jahr draussen, die MV sollte zeitlich ausgeweitet werden, Wenn der RT gut ist dann braucht man keine Zusatzveranstaltung mehr
- Dirk Stöver: Man sollte immer Vorkasse von der Teilnehmern verlangen.
- Jörg Enzweiler: Es ist keine zweite Zentralveranstaltung erforderlich. Lieber an die verschiedenen Messen noch eine Veranstaltung anhängen.
- Peter Riemann: Bestehende Veranstaltungen intensivieren, immer festen Standort nehmen.
- Dirk Schurzig: Motorworld Berlin war sehr gut.
- Norbert Bubenhausen: Man sollte eine Rennstrecke mieten.

Im Anschluss an die intensive Diskussion wurde abgestimmt, ob es in 2026 wieder eine Zentralveranstaltung in Form der Classic Summer Days geben soll.

Ergebnis: ja: 12 Stimmen  
nein: 15 Stimmen

**=> Fazit: Die RT-Leiterinnen und RT-Leiter sprechen sich gegen Classic Summer Days 2026 aus**

**Zu 4:**

Michael Eder berichtet kurz über den aktuellen Stand der Planungen zur Mitgliederversammlung 2026 in Berlin.

- Hotel Van der Valk in Blankenfelde-Mahlow südlich von Berlin
  - 400 Betten und 200 Parkplätze
  - Zeitraum: 18. bis 20.9.2026

Aktuell ist in Planung, die offizielle Mitgliederversammlung im Mercedes-Benz-Werk Berlin am 19.9.2026 abzuhalten.

**Zu 5:**

Der nächste RT-Leiter-Workshop 2026 findet vom 6. - 8.2.2026 in Bad Orb, Hotel an der Therme, geplante Themen u.a. Intensivierung Jugendarbeit und Zusammenarbeit RT. Beispiele:

- Familienangehörige sollten als künftige Mitglieder gefördert werden.
- Gutes Beispiel ist die Kindergarage in Gera, Frank Günnel berichtet.
- Fahrerlebnisse schaffen durch Mitfahrgelegenheiten.
- Technik-Hubs durch die RT s stärken und Technik-Workshops durch die Technik-Ansprechpartner intensivieren.

Bernd Kaldyka berichtet von schlechter Qualität bei den gestickten Logos und Schriften der im Shop angebotenen Textilien. Z.B. war eine Innentasche zugenäht. Es wird empfohlen in direkten Kontakt mit unserem Clubshop zu gehen.

**Zu 6:**

„Der RT Kassel unterbreitet folgende Vorschläge zur Diskussion:

1. *Zahlung einer jährlichen Aufwandsentschädigung an die stellvertretenden RT-Leiter. Begründung: Auch Stellvertreter haben Aufwendungen in Planung, Eruerung von Ausflugsfahrten usw. Zudem quasi eine Präsenzpflicht auf allen Jahres-Veranstaltungen des jeweiligen RT, von wenigen und begründeten Abwesenheiten abgesehen. Vorschlag: 100,-€/RT-Stellv./Jahr*
2. *Einladungen zu RT-Workshops, die bekanntlich als verpflichtende Anwesenheit gewertet werden, mögen für RT-Leiter UND ersatzweise RT-Stellvertreter in der Einladung ausgesprochen werden. So sollte die Anwesenheit zum Workshop des RT-Leiters, ersatzweise RT-Stellvertreter möglich sein bzw. verbessert werden. Eine Kostenabrechnung des im Ersatzfall teilnehmenden Stellvertreters (analog RT-Leiter) sollte gegeben sein.*
3. *Der Frühjahrsworkshop, in der Regel im Februar, sollte zentral in D liegen und auch auf dem Bahnweg erreichbar sein. Dies witterungsbedingt begründet.“*

Die Vorschläge werden im Teilnehmerkreis intensiv diskutiert und wie folgt entschieden:

Zu 1: Der Vorschlag wird abgelehnt.

Zu 2: Der Vorschlag entspricht der aktuellen Vorgehensweise und bedarf deswegen keines erneuten Entscheides.

Zu 3: Der RT-Leiter-Workshop 2026 findet wie oben beschrieben in Bad Orb statt und erfüllt somit die gewünschten Kriterien.

Gez. Uwe Klein, Vizepräsident

7.10.2025